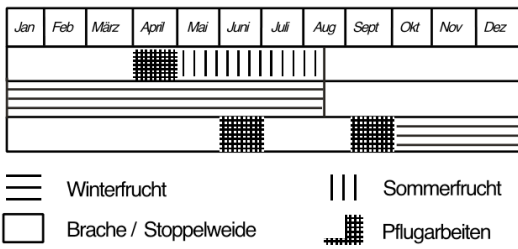


Dreifelderwirtschaft als historisches Nachhaltigkeitsbeispiel

mit stets zunehmender Arten- und Artenvielfalt sowie ökonomischer Systemvielfalt und ökologischer Stabilität

Nur noch 1/3 des Ackerlandes liegt brach. Dieses Kultursystem hat zur Folge, dass die Feldstücke verschieden bewirtschaftet werden. Die einen erhalten Herbstsaat und erbringen Wintergetreide (Weizen, Roggen), die anderen werden im Frühjahr mit Hafer, Gerste und Gemüse bestellt, während das 3. Stück brach liegt und sich erholen kann, ökologische Diversität teilweise regeneriert. Im folgenden Jahr erhält das erste Feld den Sommeranbau, das zweite ruht, auf dem dritten baut man Wintergetreide an.

Literatur: Partnerschaft mit der Natur: Entscheidung für das kommende Jahrtausend / Suchanike, Andreas. Stuttgart: Urachhaus, 1993

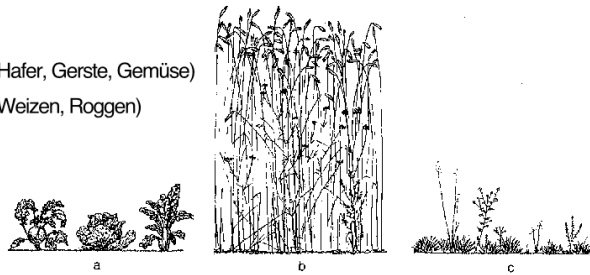


Sommerfeld (Hafer, Gerste, Gemüse)

Winterfeld (Weizen, Roggen)

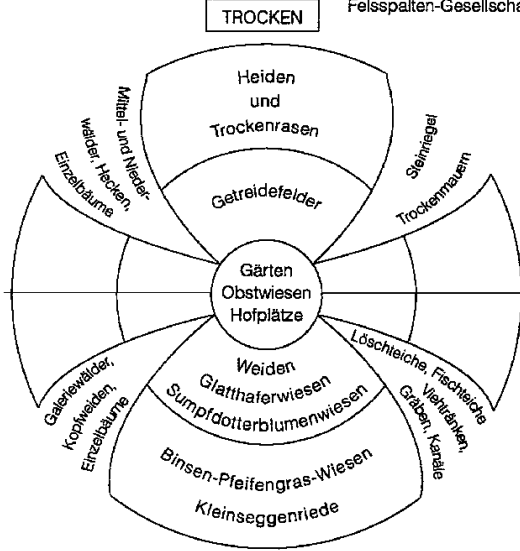
Brachfeld

- Winterfrucht
- Sommerfrucht
- Brache / Stoppelweide
- Pflugarbeiten



Wälder trockener Standorte

Auf offenen Felsen: Felspaltengesellschaften



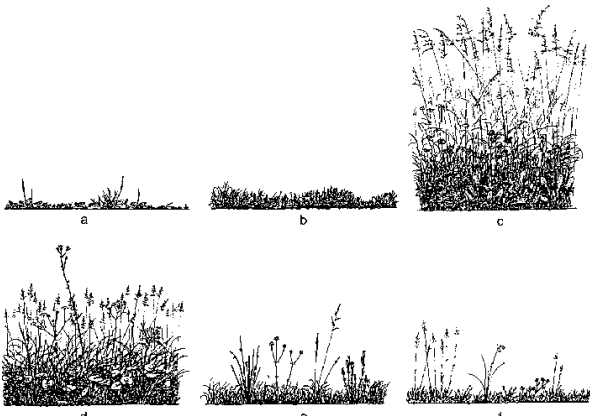
Auenwälder, Bruchwälder

Gewässer, Moore

Durchdringung von Natur- und Kulturgradienten bzw. Nährstoffgradienten



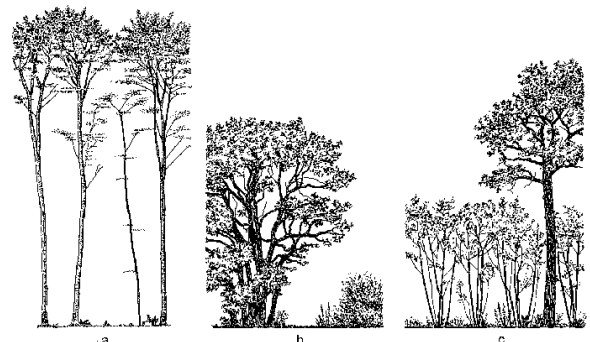
Der Kulturgradient im trockenen Wirtschaftsraum. Ideale Anordnung der Pflanzengesellschaften vom Dorf bis zur Grenze der Gemarkung. a: Gemüseland, b: Getreidefeld, c: Brache mit einjährigem Kleinschmielen-Rasen, d: Sandtrockenrasen, e: Borstgrasrasen, f: Zwergstrauchheide.



Der Kulturgradient im feuchten Wirtschaftsraum. Ideale Anordnung der Pflanzengesellschaften vom Dorf bis zur Grenze der Gemarkung. a: Trittrasen, b: Fettweide (Weidelgras-Weißklee-Weide), c: Fettwiese (Glatthaferwiese), d: Sumpfdotterblumenwiese, e: Pfeifengras-Wiese, f: Kleinseggenried. Aus Vahle 1991.

Der Naturgradient des Waldes. Ideale Anordnung der Pflanzengemeinschaften und Baumgestalten von der Umgebungsnatur bis in den Dorfbereich.

- a = Hochwald
- b = Hutwald
- c = Mittelwald



- d = Niederwald
- e = Hecke mit Krautsaum
- f = Einzelbaum

